

treten habe und zwar in die festen Positionen vor Alexinas und Deligrad. Nach Augenzeugen sollen dieselben unannehmbar sein. Weitere Nachrichten kommen aus:

Semlin, 5. Sept. Alexinas ist noch nicht in türkischen Händen, doch ist die Räumung wahrscheinlich, da das serbische Gros nach Deligrad abgezogen und nur die Division Horvovich zurückgeblieben ist. Ein Gerücht läßt die Türken über Kruševac vorrücken, um Alexinas und Deligrad zu umgehen. Die Belgrader Stimmung ist sehr gedrückt und selbst Ristic hat die fremden Konvuls um Befehlsmäßigkeit der Mediation.

Vom montenegrinischen Kriegsschauplatz wird gemeldet: Die türkische Offensive gegen Montenegro hat begonnen. Muthar Pascha rückt mit 30 Bataillonen gegen Grabovo, Dschalaluddin Pascha mit 10 Bataillonen gegen Banjami. Alle montenegrinischen Truppen sind aus Albanien zurückbeordert worden. In Belgrad ist ein riesiger russischer Zug, meist Unteroffiziere, eingetroffen. Auf dem linken Morawa-Ufer wird blutig gekämpft.

Trotz aller bisherigen Enqueten der fremden Diplomatie wollen sich die höchst traurigen Zustände doch nicht bessern. So erzählt man erst jetzt, daß vor ungefähr 14 Tagen ein Stadtviertel von Jamboli, Karbuna genannt, von Türken total ausgeplündert und theilweise niedergebrannt worden ist. Acht Weiber wurden entehrt und geraubt. Im Dorfe Kara-Bunar, drei Stunden Weges von Jamboli und aus 230 Häusern bestehend, erschienen 800 von Fatma-Abu und Galib-Bey geführte Türken, raubten es aus und überlieferten 80 Häuser den Flammen. Dabei wurden 23 Bulgaren erschlagen. Die zurückgebliebenen Dorfbewohner sind nun total verarmt und wollen nach Rumänien auswandern. Aehnliche empörende Thatfachen werden noch von anderen Orten des hiesigen Vilajets aus neuester Zeit gemeldet.

### Cinquartierung.

Dem Dislokations-Tableau für die Herbstübungen der 26. württemb. Division.

welche in unserer Gegend meistens stattfinden, entnehmen wir folgende Dislokationen der Truppen vom 8.—17. Sept. auf die Ortschaften des Oberamt Badnang bezüglich:

**Divisionstafel der 26. Division:**  
Badnang vom 11.—15. Sept.

#### Brigadestäbe:

- 52. Inf.-Brigade (3. und 4. Inf.-Reg.) Badnang vom 9.—15. Sept.
- 26. Kav.-Brig. (1. Drag. u. 1. Man.-Rgt.) Rietenau vom 8. und 9. Sept.
- Oppenweiler " 11. "
- Badnang " 12. bis 14. "
- 13. Artill.-Brig. (2. Feldartill.-Reg. Nr. 29.) Katharinenhof " 12. bis 14. Sept.
- Badnang " am 15. "

#### Regimentsstabe:

- Badnang vom 11.—15. Sept. 3. Inf.-Reg.
- Großaspach " 8.—10. " 4. "
- Katharinenhof am 11. " " "
- Unterweissach vom 12.—15. " " "
- Badnang " 11.—17. " 1. Drag.-Rgt.
- " " 12.—15. " 2. FA-Rgt.

#### Offiziere u. Mannschaften.

- Großaspach 11. Bat. 4. Inf.-Reg.
- Fürstenhof 2 Comp. Füß. 4.
- Ober- Unter- und Mittelschönbühl 2. Escad. 1. Drag.-Reg. bis zum 14. Sept.

- 9. September.
- I Bat. 4. Inf.-Reg.
- 2 Comp. Füß. 4. FA 2 Tage
- Strümpfelbach 1 " " " "
- Seehof 15 Mann " " " "
- Nichelbach 1 Comp.
- Zell 7. u. 8. Batterie 2. FA-Rgt.
- Badnang 10. September.

- I. Bat. 4. Inf.-Reg.
- Großaspach 5. Esc. 1. Drag.-R. auf 2 Tage
- Fürstenhof 7. u. 8. Batterie 2. FA-Rgt.
- Oppenweiler
- Badnang

- 11. September.
- Füß.-Bat. vom 3. Inf.-Rgt.
- 2 Comp. II. Bat. 3. Inf.-Rgt.
- Rietenau 2 " I. " 4. "
- Sulzbach 1 " " " "
- Murrhardt 3 " " " "
- Oppenweiler
- Reichenberg
- Nichelbach 4 " II. " " "
- Zell
- Steinbach
- Waldrems
- Großaspach 1 Comp. II. Bat. 7. "
- Fürstenhof 3. Esc. 1. Drag.-Reg. "
- Mraubach 1/2 " 1. "
- Badnang 5. Esc. Ulanen. "
- 6. Batterie u. Abtheilungstab
- Strümpfelbach 5. "
- Vartenbach 7. "
- Schleisweiler 8. "
- Lautern

- 12. und 13. September.
- II. Bat. 3. Inf.-Reg.
- 2 Comp. Füß. 3. Inf.-Reg.
- Großaspach I. Bat.
- Kottenweiler m. 2 Comp. I. Bat. 4. Inf.-R.
- Wattenweiler 1 " I. " " "
- Heutenbach 1 " " " "
- Oberweissach 2 " II. " " "
- Unterweissach 2 " " " "
- sowie 14. und 15. Sept.

- Unterbrüden 2 Comp. II. Bat.
- Mittelbrüden
- Dresselhof
- Sachsentw. 2 Comp. Füß. 4. Inf.-Reg.
- Waldrems 1/2 " " " "
- Heiningen 1 " " " "
- Mraubach 1 " " " "
- Ungeheuerhof 1 " " " "
- Badnang 1 Escadron Dragoner
- Großaspach sowie 14. und 15. Septbr.
- Fürstenhof
- Strümpfelbach 3. Esc. Drag. und 14. Sept.
- Zell 4. " " " "
- Nichelbach 5. " " bis 15. "
- Oberbrüden 6. Batterie " 15. "
- Steinbach 5. " " " "
- Oberweissach 7. " " " "
- Großaspach 8. " " " "
- Unterbrüden
- Allmersbach

- 14. September.
- I. Bat. 4. Inf.-Reg.
- 2 Comp. Füß. 3. Inf.-Reg.
- Ober- Mittel-, Unterschönbühl
- Strümpfelbach 1 " " " "
- Seehof 1 " " " "
- Großaspach 11. Bat. 3. Inf.-Reg.
- Rietenau 2 Comp. I. Bat.
- Oberbrüden 3 " Füß. 4. Inf.-R. u. 15. Sep.
- Steinbach 1 " " " "
- Heiningen 2 " Füß. 1. Inf.-Reg.
- Mraubach
- Ungeheuerhof

- 11. Bat. 4. Inf.-Reg.
- 2 Comp. Füß. 4. Inf.-Reg.
- Oberweissach 1 " " " "
- Mraubach 1 " " " "
- Badnang 1. und 2. Esc. Dragoner
- Oberweissach 3. "
- Ungeheuerhof 4. "
- Kottenweiler 5. "
- Unterweissach 6. "
- Mraubach 7. "
- (Heidenhof) 8. "
- Waldrems 8. Batterie. "

- Der Divisionstab besteht aus 4 Offizieren, 13 Mann, 12 Pferd.
- Der Brigadestab aus: Infanterie 2 Offiziere, 6 Mann, 5 Pferd
- Cavallerie 2 " 7 " 9 "
- Artillerie 3 " 9 " 9 "
- Regimentsstab aus: Infanterie 3 Offiziere, 11 Mann, 7 Pferd
- Dragoner 6 " 14 " 10 "
- Artillerie 3 " 9 " 9 "
- 1 Bataillon Infanterie zählt ca. 15 Offiziere, 500 Mann, 7 Pferde.
- 1 Escadron Dragoner oder Ulanen ca. 3 Offiziere 112 Mann 112 Pferde.
- 1 Batterie 5 " 75 " 46 "

- Landesproduktbörse.
- Stuttgart den 4. Sept. Die Witterung blieb die ganze vorige Woche veränderlich, wodurch die Einheimung des Hafers sehr langsam von Statten geht. Im Getreidehandel herrscht zwar noch an den meisten Plätzen große Ruhe, jedoch ist die Haltung durchweg ziemlich fest, da sich namentlich die Produzenten etwas zurückhaltend zeigen. Auch an heutiger Börse war der Verkehr bei unveränderten Preisen beschränkt. Nächsten Montag beginnt der Hopfenmarkt in dem seitherigen Lokal und es können vom 6. d. M. an Zusendungen gemacht werden. Wir notiren: Weizen russ. 11 M. 50 Pf. bis 12 M., bayr. 11 M. 50 Pf. bis 12 M. 20 Pf., ungar. 11 M. 75 Pf., amerik. 11 M. 25 Pf. bis 11 M. 50 Pf., Kernen 12 M. 20 Pf. bis 12 M. 60 Pf., Gerste bayr. 9 M. 60 Pf. bis 10 M. 20 Pf., württ. 9 M. 50 Pf. bis 9 M. 75 Pf., ungar. 9 M. 50 Pf. bis 10 M. Mehypreise pro 100 Kilogr. inkl. Sad. Mehl Nr. 1: 37 M. bis 38 M., Nr. 2: 33 M. bis 34 M., Nr. 3: 27 M. bis 28 M., Nr. 4: 24 M. bis 25 M.

- Vom Stuttgarter Markt den 5. Sept. Obstmarkt auf dem Wilhelmplatz. Zufuhr ca. 150 Säcke Mostobst à 3 M 50 Pf. pro 50 Kilo. Kartoffelmarkt auf dem Leonhardplatz: Zufuhr ca. 300 Säcke à 3 M. 50 Pf. pro 50 Kilo.

- 1. Bat. 4. Inf.-Reg.
- 2 Comp. Füß. 3. Inf.-Reg.
- Ober- Mittel-, Unterschönbühl
- Strümpfelbach 1 " " " "
- Seehof 1 " " " "
- Großaspach 11. Bat. 3. Inf.-Reg.
- Rietenau 2 Comp. I. Bat.
- Oberbrüden 3 " Füß. 4. Inf.-R. u. 15. Sep.
- Steinbach 1 " " " "
- Heiningen 2 " Füß. 1. Inf.-Reg.
- Mraubach
- Ungeheuerhof

- 1. Bat. 4. Inf.-Reg.
- 2 Comp. Füß. 4. Inf.-Reg.
- Oberweissach 1 " " " "
- Mraubach 1 " " " "
- Badnang 1. und 2. Esc. Dragoner
- Oberweissach 3. "
- Ungeheuerhof 4. "
- Kottenweiler 5. "
- Unterweissach 6. "
- Mraubach 7. "
- (Heidenhof) 8. "
- Waldrems 8. Batterie. "

- Der Divisionstab besteht aus 4 Offizieren, 13 Mann, 12 Pferd.
- Der Brigadestab aus: Infanterie 2 Offiziere, 6 Mann, 5 Pferd
- Cavallerie 2 " 7 " 9 "
- Artillerie 3 " 9 " 9 "
- Regimentsstab aus: Infanterie 3 Offiziere, 11 Mann, 7 Pferd
- Dragoner 6 " 14 " 10 "
- Artillerie 3 " 9 " 9 "
- 1 Bataillon Infanterie zählt ca. 15 Offiziere, 500 Mann, 7 Pferde.
- 1 Escadron Dragoner oder Ulanen ca. 3 Offiziere 112 Mann 112 Pferde.
- 1 Batterie 5 " 75 " 46 "

- Landesproduktbörse.
- Stuttgart den 4. Sept. Die Witterung blieb die ganze vorige Woche veränderlich, wodurch die Einheimung des Hafers sehr langsam von Statten geht. Im Getreidehandel herrscht zwar noch an den meisten Plätzen große Ruhe, jedoch ist die Haltung durchweg ziemlich fest, da sich namentlich die Produzenten etwas zurückhaltend zeigen. Auch an heutiger Börse war der Verkehr bei unveränderten Preisen beschränkt. Nächsten Montag beginnt der Hopfenmarkt in dem seitherigen Lokal und es können vom 6. d. M. an Zusendungen gemacht werden. Wir notiren: Weizen russ. 11 M. 50 Pf. bis 12 M., bayr. 11 M. 50 Pf. bis 12 M. 20 Pf., ungar. 11 M. 75 Pf., amerik. 11 M. 25 Pf. bis 11 M. 50 Pf., Kernen 12 M. 20 Pf. bis 12 M. 60 Pf., Gerste bayr. 9 M. 60 Pf. bis 10 M. 20 Pf., württ. 9 M. 50 Pf. bis 9 M. 75 Pf., ungar. 9 M. 50 Pf. bis 10 M. Mehypreise pro 100 Kilogr. inkl. Sad. Mehl Nr. 1: 37 M. bis 38 M., Nr. 2: 33 M. bis 34 M., Nr. 3: 27 M. bis 28 M., Nr. 4: 24 M. bis 25 M.

- Vom Stuttgarter Markt den 5. Sept. Obstmarkt auf dem Wilhelmplatz. Zufuhr ca. 150 Säcke Mostobst à 3 M 50 Pf. pro 50 Kilo. Kartoffelmarkt auf dem Leonhardplatz: Zufuhr ca. 300 Säcke à 3 M. 50 Pf. pro 50 Kilo.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Badnang.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 107.

Samstag den 9. September 1876.

45. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirk 1 Mt. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

#### An die Gemeindebehörden.

Dieselben werden an unverweilte Verichts-Erfahrung des in dem oberamtl. Erlaß vom 7. v. M. (Murrthalbote Nr. 93) auf den 1. d. Mts. verlangten Verichts, betr. die jährliche Revision der Brandversicherungscataster, erinnert.

R. Oberamt. Drescher.

### Oberamt Badnang.

#### An die Orts-Vorsteher,

#### betr. die Abschätzung der in Folge der Herbstübungen der 26. Division etwa nöthig werdenden Flurbeschädigungen.

Die Ortsvorsteher haben in den Gemeinden bekannt zu machen, daß die Anmeldung von Schäden, welche während der Truppenübungen an kultivirten Grundstücken vorkommen sollten, sofort nach dem Abgang der Truppen, längstens aber bis zum 22. d. Mts., Abends 6 Uhr bei der unterzeichneten Stelle zu geschehen habe, so daß die Schätzung rechtzeitig eingeleitet werden kann. Bei der Anmeldung ist der Name des betr. Grundbesizers, der Flächeninhalt der beschädigten Grundstücke, der Anblum des Grundstücks und die Größe des ungefähren Schadens, auch das Gewand zu bezeichnen. Eine allgemeine Verbreitung dieses Aufrufs in den Gemeinden ist zu Vermeidung nachfolgender Reclamationen zu wünschen.

R. Oberamt. Drescher.

### Ludwigsburg.

## Große Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verst. Gottfried Maier, gew. Vorkäufers hier, werden in dessen Wohnung am Holzmarkt je von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft am

**Montag den 25. Septbr. und Dienstag den 26. Septbr. d. J.:**

Gold und Silber, worunter 1 Partie goldene und silberne Uhren, Brochen und Ringe, Gewehre, Pistolen und andere Waffen, und 1 mit Gold geflickte Schabrade;

**Freitag den 29. Septbr., Samstag den 30. Septbr. und Montag den 2. Oktober:**

Viele Mannskleider, worunter ca. 600 Stück neue vollständige Anzüge, ca. 100 Stück farbige Blousen und Fuhrmannshemden;

**Dienstag den 3. Oktbr. d. J.:** Ca. 200 Stück neue und ältere Schuhe und Stiefel;

**Mittwoch den 4. Oktbr. d. J.:** Ca. 200 Stück neue Manns- und Frauenhemden, Unterhosen, Strümpfe u. Soden;

**Donnerstag den 5. Oktbr. d. J.:** 1 Partie Frauenkleider, worunter seidene Kleider;

**Freitag den 6. Oktbr. und Samstag den 7. Oktbr. d. J.:** Betten, Bettgewand und Leinwand;

**Montag den 9. Oktbr. d. J.:** Küchengeschirre durch alle Rubriken und allgemeiner Hausrath;

**Dienstag den 10. Oktbr. und Mittwoch den 11. Oktbr. d. J.:** Sekretäre, neue Tische, Kleider- und

Weißzeugläden, Sessel, Stühle, Bettladen und 1 Ladenstuhl;

**Donnerstag den 12. Oktbr. d. J.:** Allerlei Hausrath, ca. 120 neue Spiegel, Reg- und Hirschgeweihe, 1 Partie Porzellan, Delfarbenbrudbilder u. c.;

**Freitag den 13. Oktober:** Ca. 50 Meter Dufskin am Stück, ca. 150 M. Futterbarchen und ca. 100 M. Blousen- und Futterzeug;

**Samstag den 14. Oktbr.:** Faß u. Wandgeschirr, 4 Oleanerbäume, 2 Prüthen- und 1 Reiterwägele, 1 Brüldeuwaage und allerlei Gegenstände.

Den 6. Sept. 1876. R. Gerichtsnotariat. Bab.

### Murrthal-Bahn.

#### R. Eisenbahnbauamt Badnang.

#### Bergebung von Bau-Arbeiten.

Die Herstellung der Einfriedigungen, Barrieren u. c. sollen im Submissionsweg vergeben werden. Die einzelnen Arbeiten sind im Kostenvoranschlag wie folgt berechnet:

- 1) Grab- und Maurer-Arbeiten 94 M. 41 Pf.
- 2) Zimmerarbeiten 1709 M. 81 Pf.
- 3) Schmied- und Schlosser-Arbeit 94 M. 98 Pf.

zu 1899 M. 20 Pf. werden eingeladen, den Kostenvoranschlag, Zeichnungen und das Bedingungsheft auf dem Bauamtsbureau einzulegen und ihre Offerte unter Anschlag von Vermögens- und Lichtigkeitszeugnissen schriftlich versiegelt spätestens

Donnerstag den 12. Sept. Vormittags 10 Uhr,

hier einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfinden wird.

Den 7. Septbr. 1876.

R. Eisenbahnbauamt. Müll.

### Murrthal-Bahn.

#### R. Eisenbahnbauamt Murrhardt.

#### Holz-Verkauf.

Am nächsten **Wittwoch den 13. Sept.** werden die auf dem Bahnareal der Markung **Fornsbach** stehenden Bäume an Ort und Stelle im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr bei der Schauer des Schultheißen.

Murrhardt den 5. Sept. 1876. R. Eisenbahnbauamt. Schmoller.

### Badnang.

#### Bekanntmachung.

Die Liste über die zum Dienst als Schöffen oder Gerichtszugehen und Geschworenen zugelassenen Personen ist von Freitag den 8. Sept. d. J. an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhaus ausgelegt.

Dies wird unter Hinweisung auf die Bekanntmachung des R. Oberamtsgerichts v. 24. August d. J. Amtsblatt Nr. 102, mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Einsprachen gegen dieselbe während dieser Frist und noch 3 Tage nachher schriftlich oder mündlich angebracht werden können.

Die Anwaltsämter Ober-, Mittel- und Unterschönbühl, Oermannsweilerhof, Stittsgrundhof und Ungeheuerhof haben dieß in ihren Parzellen bekannt zu machen, und daß dieß geschehen hieher ansetzen.

Badnang den 7. Septbr. 1876.

Stadtschultheißenamt. Sch Müller.

### Großerlach. Schafwaidverleihung.

Die Winterschafwaid der hiesigen Ortsmarkung, welche von Martini bis Ambrosi mit 225 Stück befahren werden darf, wird am

**Samstag den 16. Sept. 1876,**  
Vormittags 10 Uhr,  
auf dem Rathhaus im Wege des öffentlichen Aufstreichs verpachtet, wozu eingeladen wird.  
Den 5. Septbr. 1876. Ortsgemeinderath.

Eberöberg,  
Gemeinde Oberroth.

### Schafwaid-Verpachtung.

Die hiesige Schafwaid, welche an Ambrosi 1877 befahren werden kann, wird am

**Freitag den 15. Sept. d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Oberroth im Aufstreich auf 1 oder mehrere Jahre verpachtet, wozu Liebhaber, auswärtige mit Vermögenseugnissen versehen, eingeladen werden.  
Den 1. Sept. 1876.

Aus Auftrag:  
Ortsrechner Dalader.

### Westheim bei Hall Pferde- und Wagen-Verkauf.

Wegen Verengung meines Geschäftes lege ich Folgendes dem Verkaufe aus:

3 Fuhrpferde, 8-10 Jahr alt,  
von fünf die Wahl samt Geschirr,  
1 Fohlen, Braun, 1 1/2 Jahre alt,  
1 Karer Vierspann

erwagen mit eisernen Achsen,  
1 dto. Zweispännerwagen mit eisernen Achsen,  
1 dto. Zweispänner-Mühlwagen, noch neu,  
1 dto. Zweispänner mit Holzachsen,  
1 älteres Bernerwägel.

H. W. Schwarzkopf.

### Fettvieh-Verkauf.

Auf dem Schloßgut Nichtenberg bei Kleinaspach stehen

6 fette Kinder und  
2 fette Stiere  
zum Verkauf.

Stodmayer.

### Badnang. Hefen-Empfehlung.

Von meiner bekannten guten gepreßten Bierhefe habe ich den Verkauf  
Herrn Conditior Gebhardt, und  
Christian Mater  
übertragen und empfehle solche zu billigstem Preis.

Friedrich Müller,  
Hefenhändler.

Badnang.  
Ungefähr 1/2tel Raummeter

### Küblerholz

hat zu verkaufen  
Julius Schmückle.

### Landwirthschaftlicher Verein.

Der von der Centralstelle für die Landwirthschaft allen Landwirthsch. Vereinen an gelegentlich zur Anschaffung empfohlener Kalender pro 1877:

**Der schwäbische Bauernfreund,**  
zu Nutz und Lehr des Bauernstandes,  
herausgegeben von Fritz Mählrlin, Deconom.

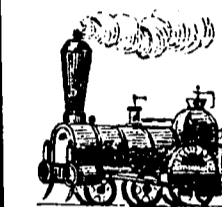
64 Seiten 4° mit vielen Abbildungen. Preis 30 Pf.  
ist soeben bei Albert Koch, Buchhändler in Stuttgart erschienen.

Die allgemeine Verbreitung dieses speziell für den Bauernstand geschriebenen Kalenders ist sehr zu wünschen und da in den neuen Jahrgang auch das monatliche Marktverzeichnis aufgenommen ist, so wird diese neue Einrichtung die Beliebtheit dieses Kalenders wesentlich erhöhen.

Die Herren Ortsvorsteher erlaube ich, mir die Zahl der für jede Gemeinde gewünschten Exemplare in Hälbe mitzutheilen; auch Bestellungen auf das von demselben Verfasser erschienene Schreibbuch für den Bauernstand, Preis 27 Pf., werden angenommen.  
Badnang den 4. Septbr. 1876. Der Vereins-Vorstand: Drescher.

Stuttgart.

### Verakkordirung von Eisenbahn-Bau-Arbeiten.



Zu Ausführung der Murrthal-Bahn (Strecke von Badnang bis Genthall) werden mit höherer Ermächtigung die Arbeiten vom 3. Arbeitsloos der Bauaction Murrhardt zur Submission ausgeschrieben.

Dieses Arbeitsloos beginnt bei Kilom. XXXVIII. Nr. 1 + 30 auf der Markung Murrhardt und endigt bei Kilom. XXXVIII. Nr. 1 + 30 auf derselben Markung.

Dasselbe ist 1707 Meter lang.  
Die Arbeiten sind nach dem Voranschläge folgendermaßen berechnet:  
1) Erdarbeiten incl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle 91,258 M. 68 Pf.  
2) Brücken und Durchlässe 53,033 M. 70 Pf.  
3) Straßenbauten 19,152 M. 50 Pf.  
4) Fluß- und Uferbauten 14,611 M. 10 Pf.  
5) Bettung 44,707 M. 50 Pf.

zusammen 222,763 M. 48 Pf.

Die Pläne, Voranschläge und Bedingniß-Hefte können bei dem Eisenbahnbauamt Murrhardt eingesehen werden.

Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlagspreisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

Angebot zu den Bau-Arbeiten im 3. Arbeitsloos der Bauaction Murrhardt

versehen, spätestens bis

**Freitag den 15. Septbr. 1876,**  
Mittags 12 Uhr

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen

An demselben Tage, Nachmittags 4 Uhr findet die urkundliche Eröffnung der eingelassenen Offerte statt, welcher die Submittenten anwohnen können.  
Den 26. Aug. 1876.

K. Eisenbahnbau-Commission.  
Klein.

### Murrthal-Bahn. Bau-Akkord.

Mit höherer Ermächtigung wird die Herstellung von Zugalonfeläden an den Stationsgebäuden in Waiblingen, Winnenden und Badnang zur Submission ausgeschrieben.

Die Ueberschlagsummen betragen für  
Waiblingen 505 M. 21 Pf.  
Winnenden 528 M. 59 Pf.  
Badnang 590 M. 23 Pf.

Zus. 1624 M. 3 Pf.

Pläne, Voranschläge und Bedingnißhefte können bei dem Eisenbahnhochbauamt Waiblingen eingesehen werden. Akkordliebhaber werden eingeladen, ihre Angebote, welche den Abstreich in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, schriftlich versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Zugalonfeläden“

spätestens bis

**Donnerstag den 14. Sept. 1876, Vormittags 11 1/2 Uhr,**

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, zu welcher Zeit die Submissionseröffnung stattfindet, der die Bewerber anwohnen können.

Waiblingen den 7. Septbr. 1876.

K. Eisenbahnhochbauamt:  
v. Albert.

### Badnang. Mehlsuppe.



Heute Samstag  
Mehlsuppe mit Sauerkraut und vorzüglichem Lagerbier  
bei Speisewirth Roos Wittwe.



Dyppenweiler.  
Nächsten Samstag Abend und Sonntag  
Mehlsuppe mit neuem Sauerkraut und ausgezeichnetem Bier,  
wozu Freunde und Bekannte von Nah und Fern einladet.  
Chr. Sedl. Hirsch.

Heute Sonntag  
Zwiebelsuchen  
nebst ausgezeichnetem Julius Köppenböser'schem Lagerbier  
aus Stuttgart anzutreffen bei  
G. Hilling, Baubütte in Zell.  
Badnang.



Consum-Chocolade  
beste Qualität und schönster Verpackung, per Pfd. zu 1 Mark empfiehlt die alleinige Niederlage bei  
G. Gebhardt

Champagner  
in 1/2 und 1/4 Flaschen vorzüglicher Qualität bei  
G. Gebhardt.

Feinsten Tafelsens,  
offen und in kleinen Gebinden billigt bei  
G. Gebhardt.

Sehr schöne Badnang.  
empfehl  
Christian Mater, vormals Dietrich.

Gut gebörte Badnang.  
Zwetschen  
billigt bei  
Christian Mater, vormals Dietrich.

Großaspach.  
Neue feinschmeckende russische Sardinien  
empfehl  
Rob. Hilderlin.

Großaspach.  
Eine Nähmaschine,  
für Schneider oder Näherinnen geeignet, und einen neuen Marktstand  
hat zu verkaufen  
Adam Wolf Wittwe.

### Badnang. Tischteppiche

in allen Farben sortirt,  
wollene Bügel- & Pferdsteppiche  
empfehl billigt  
Louis Vogt.

### Gaigel- und französische Karten sowie Cigarren

in abgelagerter Waare und ausgezeichneten Qualitäten von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten empfiehlt zu größerer und kleinerer Abnahme bestens  
Louis Vogt.

Badnang.

### Cementplatten 4 und Beckig

sind wieder in bester Waare zu haben bei  
Julius Schmückle.

Badnang.

### Preis-Medaille: Paris, Amsterdam, Utm. Chocolade und Cacao-Pulver von Gebrüder Waldbaur in Stuttgart,

Königl. Hoflieferant.  
Solides, anerkannt vorzügliches Fabrikat empfiehlt um mäßige Preise  
G. Gebhardt.

Großaspach.

### Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum hier und in der Nähe die ergebnste Anzeige, daß ich mich hier als

### Holz- und Bein-Dreher

nieder gelassen habe. Zur Anfertigung von Galanteriewaaren, sowie sämmtlicher in mein Fach einschlagenden Artikel empfehle ich mich aufs Beste.

Reparaturen aller Art haben schnelle und billige Besorgung.  
Achtungsvoll

J. Beck, Holz- & Beindreher.

### Frankfurt a. M. Gasthaus zum Nürnbergerhof.

Eingang  
Römerberg und Schnurgasse.  
Mittagstisch mit ein Glas Export Bier M. 1. 3 Pf.  
Restauration à la Carte.  
Billiges Logis  
empfehl  
Achtungsvoll

Fr. Hieronymus.

### Dyppenweiler. Geld-Antrag.

200 Mark Pfleggeld aus der Scheib'schen Pflegschaft sind sogleich gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen von  
Gottlieb Pfaffenwatter.

### Unterweissach. Geld-Antrag.

300 M. Pfleggeld hat gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat  
J. Cautzenbacher.

Badnang.

### Sin Fäkle

mit 7 Zml, gut in Eisen gebunden, verkauft billigt

Christ. Rosenwirth,  
Schuhmacher.

Heidenhof.

### Unterzeichneter hat eine gute Futterschneidmaschine

mit 3 Messern billig zu verkaufen.  
Den 4. Sept. 1876.

Anwalt Gäußermann.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 108

Dienstag den 12. September 1876.

45. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Unternewstetten,  
Gemeinde Kirchentirnberg  
Gerichtsbezirks Welzheim.

## Liegenschaftsverkauf.

In der Gantfache des Johannes Elsäßer, Bauers in Unter-Neustetten, kommt die vorhandene Liegenschaft, nämlich:

- Markung Unternewstetten:** Ein zweistödiges Wohnhaus mit Keller und Stallung an der Straße, Ein Wasch- und Badhaus, Eine zweistödicke Scheuer sammt Stallung, 23 Ar 67 Meter Gras- und Baumgarten, 5 Hektar 52 Ar 19 Meter Acker und Wiesen.
- Markung Fornsbad:** 97 Ar 9 Meter Acker, 95 Ar 94 Meter Wald, zusammen angeschlagen zu 8900 M.

am Montag den 2. Oktober d. J., Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause in Kirchentirnberg im öffentlichen Aufstreich zum Verkaufe, wozu Liebhaber, unbekannt mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Welzheim den 7. Sept. 1876.

K. Gerichtsnotariat.  
Löcher.

**Murrthal-Bahn.**  
K. Eisenbahnbauamt Badnang.  
**Bergebung von Bauarbeiten.**  
Die Herstellung der Einfriedigungen, Barrieren etc. sollen im Submissionsweg vergeben werden. Die einzelnen Arbeiten sind im Kostenvoranschlag wie folgt berechnet:

- 1) Grab- und Maurerarbeiten 94 M. 41 Pf.
- 2) Zimmerarbeiten 1709 M. 81 Pf.
- 3) Schmied- und Schlosser-Arbeit 94 M. 98 Pf.

zu 1899 M. 20 Pf. Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten werden eingeladen, den Kostenvoranschlag, Zeichnungen und das Bedingnißheft auf dem Bauamtsbureau einzusehen und ihre Offerte unter Anschluß von Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnissen schriftlich versiegelt spätestens bis

**Donnerstag den 14. Sept.,**  
Bormittags 10 Uhr, hier einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der eingelassenen Offerte stattfinden wird. Den 7. Septbr. 1876.

K. Eisenbahnbauamt.  
M 511

Badnang.  
Nächsten Samstag den 16. d. M. gibts Kalk bei Ziegler Wieland.



## Murrthal-Bahn. Bau-Offert.

Mit höherer Ermächtigung wird die Herstellung von Zugjalousieläden an den Stationsgebäuden in Waiblingen, Winnenden und Badnang zur Submiffion ausgeschrieben.

|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Die Ueberflagsummen betragen für |               |
| Waiblingen                       | 505 M. 21 Pf. |
| Winnenden                        | 528 M. 59 Pf. |
| Badnang                          | 590 M. 23 Pf. |
| Zus. 1624 M. 3 Pf.               |               |

Pläne, Voranschläge und Bedingnißheft können bei dem Eisenbahnhochbau-bureau Waiblingen eingesehen werden. Alfordliebhaber werden eingeladen, ihre Angebote, welche den Abstreich in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, schriftlich versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Zugjalousieläden“ spätestens bis

**Donnerstag den 14. Sept. 1876, Vormittags 11 1/2 Uhr,** bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, zu welcher Zeit die Submiffionsöffnung stattfindet, der die Bewerber anwohnen können. Waiblingen den 7. Septbr. 1876.

K. Eisenbahnhochbau-bureau  
v. Alberti.

## Badnang. Photographie.

Bei gegenwärtig schöner Jahreszeit empfehle ich mich einem werthen Publikum in Anfertigung von

**Photographien jeder Art,** sowohl von Personen als auch Landschaften u. s. w. Namentlich bin ich durch Anschaffung geeigneter Maschinen im Stande, größere Bilder bis zur Lebensgröße aufzunehmen, und lade Jedermann ein, solche in meinem Atelier einzusehen. Aufnahmen von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr bei jeder Witterung. Achtungsvoll

**Ed. Nädelin,**  
wohnt im Hause des Herrn Stadtbaumeisters Deufel, beim zukünftigen Bahnhof.

## Badnang. M o s t o b f t

aus der Frankfurter Gegend, ausgezeichnete Qualität, kann von 14 Tagen ab sowohl in Wagenladungen als auch in kleineren Quantitäten bezogen werden und steht Aufträgen hierauf entgegen

**Louis Vogt.**

## Murrhardt. Kochöfen

im Zimmer und außen heizbar, gußeiserne Herde sammt Geschirre in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

**F. A. Seeger,**  
Marktplatz.  
NB. Beschläge berechne zum Selbstkostenpreise und nehme alte Defen an Zahlung an Der Obige.

## Badnang. Schensfleisch

à 50 Pf. per Pfund bei Metzger Mayer.

## Neues Sauerkraut

ist wieder zu haben bei Karoline Einzig.

## Schönen Saatroggen

hat zu verkaufen G. Jung, Metzger.

## Fahhnen,

zweischgenbaumene, stets vorrätzig bei Z. Beck.

## Moss-Verkauf.

6 bis 8 Eimer Apfel- und Braubirnen-Moss v. kauft Kronenwirth Kunz

## Neuen rafen M o f t

hat im Ausschank Restaurateur Fischer.

## Kunstmühle Murr. 2 bereits noch neue Mospresen

sowie eine noch in gutem Zustand befindliche Futterschneidmaschine

setzt dem Verkauf aus J. Sellen.

## Badnang. Ca. 40 Ctr. Haber- und Pinfelstroh

hat zu verkaufen Bäder Wahl.

## Ein kräftiger Lehrjunge

kann ebenfalls eintreten bei Obigem.

## Neuschöenthal. Kommanden Montag den 11. ds. wird für Kunden Ragfamen geschlagen, dagegen fällt am nächsten Mittwoch das Schlagen der andern Delaaten aus.

J. Knapp.

## Badnang. Ein braves Mädchen,

das sogleich eintreten könnte, sucht eine Stelle durch G. Heinz.

## Badnang. ERWINIA.

Sonntag den 10. d. Mts. Ausflug nach Winnenden Sammlung in der Schwane um 10 Uhr.

Der Vorstand.

## Gegen Husten, Catarrhe etc. etc.

gibt es kein besseres, angenehmeres und sicheres Mittel, als der durch unzählige Anerkennungen von berühmten Aerzten und genehmen Personen aller Stände ausgezeichnete rheinische

## Trauben-Brust-Honig,

welcher allein ährt mit nebigem Fabriktempel in Flaschen à 1, 1 1/2, und 3 M. käuflich in

Badnang bei Julius Schmückle.

## Visitenkarten

werden billigt angefertigt von der Druderei des Murrthalboten.



## Antliche Nachrichten.

\* Am 5. September wurde u. a. von der evangelischen Oberlehrerbehörde die zweite Schulfelle in Badnang, dem Schulmeister Fa u t h dabeibt, die dritte neuerrichtete Schulfelle in Waldenbuch, Bez. Mieningen, dem Schulmeister K u m p f in Siebersbach, Bez. Großaspach, die in Hofwälden, Bez. Kirchheim u. L., dem Schulmeister Weiler in Heiningen, Bez. Großaspach übertragen.

## Tagesereignisse.

### Deutschland.

#### Württembergische Chronik.

\* Das geographische Gebiet, welches das Randvorterrain der 26. Division umgrenzt, sind im Norden die Ortshäfen Klein-Aspach, Allmersbach, Aletenau, Oppenweiler; im Westen Murr, Marbach, Erdmannshausen, Affalterbach; im Süden Neckarrens, Hohenacker, Winnenden; und im Osten Oberbräben, Ober- und Unter-Weiffach, Heutensbach, Allmersbach. Den Mittelpunkt bilden Badnang und Winnenden. Das Fluggebiet der Murr nebst den Nebenflüssen wird beinahe ganz in dem Terrain liegen, wo nächster Tage, hoffen wir bei besserer Witterung als heute unsere Truppen ihren militärischen Übungen obliegen.

Stuttgart den 7. Sept. Herr Staatsminister v. Golther ist am Typhus erkrankt. Das heute ausgegebene Bulletin lautet: Die Nacht, durch häufiges Delirium, sehr bange. Schwäche im Zunehmen. — Gegenwärtig tagt hier der deutsche Apothekerverein.

Leipzig den 5. Sept. Der Kaiser ist Nachmittags 4 1/2 Uhr hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem König von Sachsen und dem Großherzog von Weimar empfangen worden. Nach einer kurzen Begrüßungsrede des Bürgermeisters erfolgte der Einzug in die festlich geschmückte Stadt unter dem Geläute sämtlicher Glocken. Von der unzählbaren Volksmasse ward der Kaiser enthusiastisch begrüßt. Der Fremdenzufluß ist enorm.

### England.

\* Wegen den von den Türken verübten Grausamkeiten haben an verschied. Orten Meetings stattgefunden. Die Veranstalter eines Meetings zu Plymouth hatten vorher in einem Schreiben an Lord Derby ihr Bedauern über den Mangel einer pffizellen Erklärung ausgesprochen, daß der britische Botschafter in Konstantinopel Elliot wegen seines Verhaltens zur Untersuchung gezogen werden solle. Lord Derby antwortete hierauf, die Regierung werde nichts versäumen, um die volle Wahrheit zu erfahren, und sei bereit im Einverständnis mit den anderen Mächten diejenige Schritte zu thun, welche die Gerechtigkeit erheische.

### Türkei.

\* Die neuen Kämpfe um die Befestigungen an Morawauer lassen einen Erfolg auf der einen oder andern Seite noch nicht feststellen; jeder Theil will festgesetzt haben. So viel steht fest, daß Alexinas am 5. noch in den Händen der Serben war. Ein Angriff der Türken bei Klein Jvornik wurde von den Gegnern zurückgeschlagen. Am 6. Sept. haben nach amtl. Meldung aus Belgrad bei F a v o r hartnäckige Kämpfe stattgefunden. Die Türken sollen aus 3 Berschanungen hinausgeschlagen worden sein. Die Serben bemächtigten sich feindlicher Fahnen, Munition und Gewehre. In Belgrad kamen 2 russische Obersten und 80 Offiziere in Uniform, 200 Offiziere und niedere Militärchargen kamen einige Tage zuvor an. Russische Lazarethe, russisch Geld, russische Friedensvorschlüge, alles untereinander, dazu russisch Militär als strengte Neutralität.

Konstantinopel, 6. Sept. Von gut-unterrichteter Seite verlautet: Sowie Pascha Heilte in einer vorläufigen Eröffnung den Botschaftern an der h. Hofe mit, dieselbe erachte eine Waffenruhe nicht in ihrem Interesse gelegen.

Agusa, 6. Sept. Die Türken drangen in Wjelo-pawlowisch, Duki und Bratonosic ein und verbrannten mehrere Dörfer. Von Gra-howo flüchteten montenegrinische Weiber mit ihren Kindern gegen das österreichische Fort Dragaly.

### Konstantinopel, 6. Sept.

Der Herzog von Edinburgh, bisher im Dienst auf der Flotte in der Ostsee, passirt morgen Konstantinopel, um sich nach der Krim zu begeben. Ein Theil der vor Alexinas befindlichen Truppen marschirt gegen das verhängte serbische Lager bei Deligrad, um den Serben im Falle der Räumung von Alexinas die Rückzugslinie abzuschneiden.

Die Ceremonie der Schwertumgürtung findet am 7. Sept. statt. Blaque Bey und Yobantscho Effendi haben dem Großvezier die Berichte über ihre Mission in Bulgarien vorgelegt.

### Handel, Gewerbe, Landwirthschaft.

\* Laut „L. Rg.“ kamen am 5. Vormittags 12 Original-Simmenthaler-Zuchtfarren, welche der Ludwigsburger landwirthschaftliche Verein durch eine Kommission im Simmenthal antauschen ließ, auf dortigem Bahnhof an und wurden dieselben sofort nach Eglosheim gebracht, wo sie in den Stallungen des Gutsaufes zum Döfen bis zu ihrem demnächstigen Verkauf zu sehen sein werden. Die Thiere seien sowohl nach Farbe als Körperform wirkliche Prachtexemplare, welche jeden Sachkennner und Freund der Landwirthschaft zu einem Ausflug nach Eglosheim veranlassen dürfte.

Badnang den 6. Sept. Weizen — M. — Pf. Dinkel 8 M. 36 Pf. Gerste — M. — Pf. Haber 8 M. 20 Pf.

Gewicht von einem Scheffel  
best mittel gering  
Dinkel: 160 Pfd. 158 Pfd. 146 Pfd.  
Haber: 162 Pfd. 160 Pfd. 156 Pfd.

Gottesdienste der Parochie Badnang  
am Sonntag den 10. Septbr.  
Feier des Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin.

Vormittags Predigt: Herr Delan Kalkreuter.

Nachmittags Predigt: Herr Helfer Niethammer.

Filialgottesdienst in Unterschöenthal: Herr Helfer Niethammer.  
Hiezu Unterhaltungsblatt Nr. 37.